

Spendenaktion des Tennisclubs Herrsching e.V.

Herrschinger Sozialdienste erhalten wieder 1.500 Euro

Am 2. Adventssonntag 2018 war es das letzte Mal, dass Aloisius Pazurek zum Lachsessen gerufen hat. Seit nunmehr 35 Jahren hat er immer in der Vorweihnachtszeit ein kulinarisches Festessen organisiert und finanziert. Und wie jedes Jahr sind die Mitglieder des Senioren-Stammtisches vom Tennisclub Herrsching seinem Ruf gefolgt, um einerseits ein erlesenes Buffet mit Lachs, geräucherter Forelle, Aal, Krabbensalat, Gänsebrust und Schinken zu genießen und andererseits mit einer Spende dazu beizutragen, die sozialen Dienste in der

Gemeinde zu unterstützen. Gemeinsam mit Wirt Klaus Obermeier hat er die Köstlichkeiten besorgt. Vor dem Essen wurde eine mittelalterlich anmutende Schatulle herübergereicht, in die jeder einen Spendenbeitrag einlegt. Sollte der Zielbetrag von 1.500 Euro nicht beim ersten Mal erreicht werden, geht die Schatulle so lange um den Tisch, bis alle zufrieden sind. Ganz uneigennützig ist diese Spende wohl nicht, betrachtet man das gereifte Alter der großzügigen Spender. Vielleicht sind einige irgendwann die Nutznießer der diversen Sozialdienste wie dem

Herrschinger Hilfsdienst, der Herrschinger Insel und, wenn auch eher unwahrscheinlich, der Herrschinger Tafel. An die leitenden Damen dieser drei Herrschinger Notdienste wird Aloisius Pazurek wie die letzten Jahre schon jeweils 500 Euro als kleinen Beitrag für ihre Arbeit überreichen. Zum Schluss wurde Aloisius Pazurek für seine langjährige Organisation und seinen finanziellen Beitrag gedankt und sein vorbildliches soziales Engagement gewürdigt. Es besteht die Hoffnung, dass dieser langjährige Brauch von jüngeren Mitgliedern des TCH



Aloisius Pazurek

weitergeführt wird, wie man einem Wortbeitrag des TCH-Präsidenten Christian Becker entnehmen konnte.

Artikel und Foto: HS